Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2010)
Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Ambrož, Franjo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jederzeit für Sie da: Jahresbericht 2009 18

Wer ist unterwegs im Internet? 20

Das Säuliamt entdecken 32

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich bin auch ein Babyboomer. Aufgewachsen zu einer Zeit, in der uns mehr Möglichkeiten offenstanden als zu jener meiner Eltern. Der Existenzdruck war nicht alles beherrschend und erlaubte, vielfältige Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln und zu verfolgen. Wir waren getragen von der Zuversicht, die Zukunft mitprägen und mitgestalten zu können. Bestehendes wurde hinterfragt. Durch die Abnahme von Abhängigkeiten hatten wir die Chance, autonomer zu leben. Lesen Sie mehr zum Thema Babyboomer auf den Seiten 4 bis 12.

Wozu brauche ich das?, mögen sich viele ältere Menschen fragen, wenn es um die Nutzung des Internets geht. Dass dieses vermehrt von älteren Menschen genutzt würde, wenn es altersgerechter wäre, hat eine Studie gezeigt. Der Einstieg in den Gebrauch digitaler Medien kann durch entsprechende Unterstützung erleichtert werden, wie Sie auf Seite 20 lesen können.

Es wurde diskutiert und geschrieben, Ideen wurden entwickelt und die Frauen waren sich ihrer Kompetenzen bewusst: Rund 60 Grossmütter haben sich an einer Zukunftskonferenz Gedanken über ihre Rolle gemacht. Einen bunten Bericht aus der Werkstatt finden Sie auf Seite 26.

Und wer Freude an Maikäfern hat, findet diese ganz am Schluss dieses Heftes. Geniessen Sie die Lektüre dieser Nummer.

FRANJO AMBROŽ
Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//raum

4 Die Babyboomer kommen ins Alter
7 AvantAge – Fachstelle Alter und Arbeit
8 Kurzporträts der Fachpersonen zum Thema Babyboomer
10 Kurzporträts der vier Babyboomer, die am Gespräch teilgenommen haben

lebens//art

14 Demenz als Teil des Lebens
15 Studienergebnisse des «Runden Tisches» zum Thema Demenz
20 Vernetzung bringt Vorteile – digital und real
23 Unsere Dienstleistung: Spitex-Visit
24 Hilflosenentschädigung der AHV

lebens//lust

26 «Neue Grossmütter braucht das Land»
29 Tipps
30 Leseraktionen
32 Frühlingswandern im Säuliamt
35 Erholung auf dem Stoos

lebens//weg

36 Hugo Rütti: Offen geblieben für Neues
39 Netzwerk: Fachstelle Alterspolitik
40 Rätsel
42 Mythen und Fakten
43 Forum
44 Marktplatz
45 Impressum
46 Goldene Zeiten

beilage aktiv

16-seitige Agenda mit aktuellen Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich

Foto Titelseite: Daniel Rihs; Seite 3: Fotolia, Renate Wernli, Sabrina Späti